



DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN

mit
FERIEN-
PROGRAMM

Veranstaltungen **10 11 12**

Ausstellungen **2024**



Inhalt

Veranstaltungen

Begleitprogramm „VEB Museum“	06
Begleitprogramm „Luft“	14
Vorträge und Diskussionen	17
Museum unterwegs	26
Herbstferienprogramm	30

Ausstellungen und Führungen

Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“	34
Kinder-Museum „Welt der Sinne“	38
Sonderausstellung „VEB Museum“	40
Sonderausstellung „Luft“	44

Service

Kalender	50
Besucherdienst	54



@dhmdresden
#hygienemuseum

www.youtube.com/dhmdresden
www.dhmd.de/newsletter

Noch bis Oktober haben Sie die Möglichkeit, im Treppenhausfoyer Süd die Restaurierung von Gerhard Richters Wandgemälde **Lebensfreude** zu beobachten. Richters 1979 übermalte Diplomarbeit wird im Rahmen der Sonderausstellung **VEB Museum. Das Deutsche Hygiene-Museum in der DDR** zum Teil wieder freigelegt. Der Zugang zum Foyer ist kostenlos. Kommen Sie also einfach vorbei – wenn Sie Glück haben, können Sie den Restaurator:innen bei den letzten Arbeitsschritten über die Schulter schauen.

Foto: Andreas Rost



Regelmäßig kommt die **Dresdner Lesebühne Sax Royal** zum Sommergastspiel ins Deutsche Hygiene-Museum. Zur aktuellen Sonderausstellung **VEB Museum** präsentierten die Autor:innen unter dem Titel „Kontrolle ist besser“ auf unserem Museumsvorplatz ein literarisches Programm zum Leben im real existierenden Sozialismus. Hier sollen aber einmal nicht die „Royalisten“, sondern das gemütlich an Tischen und auf Liegestühlen lauschende Publikum im Mittelpunkt stehen.

Foto: Anja Schneider

Foto- und Videoaufnahmen

Während unserer Veranstaltungen werden in der Regel Foto- bzw. Videoaufnahmen gemacht. Wir nutzen dieses Bildmaterial ausschließlich für unsere Öffentlichkeitsarbeit, z. B. in Drucksachen, auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen. Wenn Sie auf diesen Aufnahmen nicht erscheinen möchten, wenden Sie sich bitte an das Personal vor Ort oder mailen an presse@dhmd.de.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

www.dhmd.de/datenschutz

Online-Tickets

Für Veranstaltungen empfehlen wir, vorab ein Online-Ticket zu buchen, ggf. sind aber auch noch Restkarten an der Abendkasse verfügbar.

Für Online-Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Website im Vorfeld den erforderlichen Link.

Dresden im Gespräch

Über den Alltag im Osten Emanzipiert, freizügig, sozial?

EINTRITT: 3/1,50 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

In dieser Veranstaltungsreihe kommen wir ins Gespräch über Utopie und Alltag in der Gesellschaft der DDR und der ostdeutschen Nachwendegesellschaft. Ihrem Selbstverständnis nach war die DDR eine klassenlose Gesellschaft, die die Gleichberechtigung der Frauen förderte, Partnerschaft und Sexualität frei von kirchlichen Dogmen lebte und die sich als solidarische Arbeitsgesellschaft verstand. Wir wollen diese Ideale im Alltag überprüfen und uns über individuelle Erfahrungen in der Vergangenheit und Gegenwart des Ostens austauschen. Wirken diese Wertvorstellungen und Gesellschaftsbilder bis heute fort, und wie zukunftsfähig sind sie? Was sollten wir bewahren, was neu erfinden? Worüber und womit müssen wir uns kritisch auseinandersetzen?

Zur thematischen Einstimmung zeigen wir im Vorfeld **Dokumentar- oder Spielfilme**, die sich mit den Aspekten des DDR-Alltags auseinandersetzen, die in den jeweiligen **Gesprächsforen** behandelt werden. Die Foren selbst beginnen mit einem einführenden Impulsvortrag, anschließend können sich die Teilnehmenden in moderierten Gesprächsgruppen über Wahrnehmungen und Realitäten der ostdeutschen Gesellschaft in Vergangenheit und Gegenwart austauschen.

Im September zeigten wir Ausschnitte aus Volker Koepps Dokumentarfilmreihe **Wittstock** (1975 – 1997), die in einer Millieustudie Arbeiterinnen eines Textilbetriebs über mehr als 20 Jahre in ihrem Alltag und während ihrer Arbeit begleitete. © absolut Media GmbH

Thema: Die DDR und die Arbeitsgesellschaft

1. OKTOBER, DIENSTAG, 18 UHR

Gesprächsforum

Welchen Wert hatte Arbeit in der DDR, welchen hat sie heute?

In der DDR, die sich als Arbeiter- und Bauernstaat begriff, waren wesentliche Teile des Alltags über Betrieb und Arbeit strukturiert. War die DDR eine „Arbeitsgesellschaft“? Wie war die Arbeit? Wie war der Betrieb mit dem Familienalltag, der Freizeit, dem gesellschaftlichen Engagement verbunden? Wie identitätsbildend war Arbeit im Osten damals, wie wichtig ist sie heute? Welche Auswirkungen hatten Brüche in der Berufsbiografie und der drastische Anstieg der Arbeitslosigkeit nach der Wende?

Impulsvortrag: **Dr. Jessica Lindner-Elsner**, Historikerin und Archivleiterin im Museum *automobile welt eisenach*

In ihrem Vortrag beleuchtet die Historikerin die Rolle der Betriebe in der DDR und den Stellenwert von Erwerbsarbeit, insbesondere von 1970 bis in die frühen 1990er Jahre, mit einem Fokus auf verschiedene Beschäftigungsgruppen wie Vertragsarbeiter:innen, Rehabilitand:innen, Strafgefangene und Frauen.



Thema: Die DDR und die Liebe

23. OKTOBER, MITTWOCH, 19 UHR

Filme

Coming out Die andere Liebe

**DEFA-Film 1989, 113 min, Regie: Heiner Carow/
DEFA-Studio für Dokumentarfilme 1988, 35 min**

Philipp (gespielt von Matthias Freihof) ist ein beliebter und engagierter Lehrer. Er geht eine Beziehung mit seiner Kollegin Tanja (Dagmar Manzel) ein. Als Philipp seinen Schulfreund Jakob (Axel Wandtke) wiedertrifft, erinnert er sich an ihre frühere Jugendliebe. In seinen Gefühlen verunsichert, lernt Philipp in einer Kneipe Matthias (Dirk Kummer) kennen und verliebt sich in ihn.

Wir zeigen den ersten Spielfilm der DDR, der Homosexualität offen thematisierte, gemeinsam mit dem Dokumentarfilm *Die andere Liebe* aus DHMD-Produktion.

Gespräch mit: **Dirk Kummer**, Schauspieler und Regisseur

Moderation: **Dr. Ringo Rösener**, Kulturwissenschaftler und Filmemacher (*Unter Männern. Schwul in der DDR*)



Coming out, 1989, Filmstill, DEFA-Spielfilm

29. OKTOBER, DIENSTAG, 18 UHR

Gesprächsforum

Wie wurde und wird Partnerschaft im Osten gelebt?

Frühe Heiraten und häufige Scheidungen, arbeitende Mütter, Partnerschaften auf Augenhöhe und ein offener Umgang mit Sexualität – viele Bilder prägen unsere Vorstellung von Liebe, Beziehungen und Sexualität in der DDR-Gesellschaft. Die Veranstaltung stellt zur Diskussion: Welche Rolle spielten private Beziehungen in der sozialistischen Gesellschaft? Wie lernte man sich kennen und lieben? Was charakterisiert(e) Partnerschaft, Ehe und Familie in der ostdeutschen Gesellschaft? War die DDR in Bezug auf Liebe und Sexualität offener?

Impulsvortrag: **Dr. Christopher Neumaier**, Historiker, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung



Foto: Harald Hauswald, 1987, Ostkreuz – Agentur der Fotografen

9. OKTOBER, MI., 10:30 UND 16 UHR

KINOLINO: Filmfest für junges Publikum

Sputnik

Science-Fiction-Film 2013, 83 min

Regie: Markus Dietrich

FSK: ohne Altersbeschränkung, ab 8 Jahren empfohlen

Im Herbst 1989: In einem kleinen Dorf in einem kleinen Land mit einer großen Mauer geht alles seinen sozialistischen Gang. Zumindest scheinbar. Im Verborgenen arbeitet die zehnjährige Rike mit ihren besten Freunden an einer spektakulären Erfindung, die die Welt verändern, vor allem aber Onkel Mike aus West-Berlin zurück in den Osten beamten soll. Inspiriert durch ihre Lieblingsserie Raumschiff Interspace bauen sie einen Teleporter. Was die Drei nicht ahnen: Rikes Eltern überlegen selbst, „rüberzumachen“. Die Lage spitzt sich dramatisch zu, als das Experiment am 9. November 1989 einen ungeahnten Verlauf nimmt.



20. OKTOBER, SONNTAG, 10:30 UHR

EINTRITT: AUF SPENDENBASIS, TEILNAHME MIT ANMELDUNG UNTER WWW.DHMD.DE

Veganer Brunch

Tierfreundlich Frühstück im Museum

In Kooperation mit Anima e. V.

Veganismus und die DDR?! Beim veganen Brunch des Tierschutzvereins Anima können Sie etwas darüber erfahren, welche Rolle Tierwohl in der DDR gespielt hat und eine Vielzahl an selbstgemachten Köstlichkeiten testen. Darunter sind typische DDR-Gerichte in veganem Gewand sowie aktuelle Kreationen und glutenfreie Alternativen – von kalt bis warm und von herzhaft bis süß.

Rund um den Brunch erhalten Sie Informationen und Inspirationen für eine nachhaltige Ernährungsweise – eine einzigartige Kombination aus Genuss, Geschichte und Zukunft!



Veganer Brunch 2022, Foto: Philipp Lang

DRESDNER
MUSIKFESTSPIELE

Freuen auf die Festspiele 2025

17. MAI BIS 14. JUNI

VORVERKAUFSSTART:
MITTWOCH 27. NOVEMBER 2024

      www.musikfestspiele.com



Festspiele der
Landeshauptstadt
Dresden



Dresden
Dresdner
Musikfestspiele



Die Dresdner Musikfestspiele sind eine Einrichtung der Landeshauptstadt Dresden. Sie werden gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus und mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

BEGLEITPROGRAMM

VEB MUSEUM. DAS DEUTSCHE HYGIENE-MUSEUM IN DER DDR

14. NOVEMBER, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

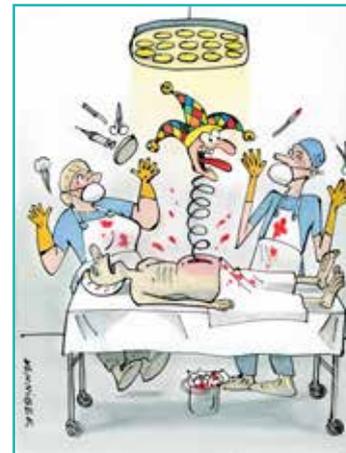
Soll das ein Witz sein? Humor Ost/West

In Kooperation mit dem Bookzin „Stadtluft Dresden“

War die DDR lustiger als das vereinte Deutschland? Haben Menschen in der Diktatur mehr gelacht oder war sie einfach nur lachhaft? Scherz und Schmerz liegen auch heute noch nah beieinander. Aber was trennt oder verbindet Humor vor und nach dem Mauerfall? Obwohl es in der DDR an vielem mangelte – an Witz fehlte es nicht, und er war oft das einzige Überlebensmittel.

Wie sich der Spaß von einst vom Gag von heute unterscheidet, wollen Karikaturist:innen wie **Hauck & Bauer**, **Annamateur** und die Ikone der ostdeutschen Karikatur **Barbara Henniger** nachgehen.

Moderation: **Dr. Peter Ufer**, Mitbegründer des Deutschen Karikaturenpreises und der Galerie Komische Meister, und **Amac Garbe**, Fotograf. Beide sind Mitherausgeber von „Stadtluft Dresden“.



© Barbara Henniger

3. NOVEMBER, SONNTAG, 14 – 17 UHR

23. NOVEMBER, SAMSTAG, 14 – 17 UHR

Lebendige Bibliothek – Was erzählen uns Gerüche?

EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG

Kooperation mit dem Bildungsprojekt „Dresdner Migrationsgeschichten: Miteinander reden. Perspektive wechseln.“ des Ausländerrates Dresden e. V.

In jeweils ca. 20 Minuten erzählen Migrantinnen und Migranten von Flucht und dem Ankommen in Dresden und laden ein zum Gespräch. Zusätzlich gibt es ein kleines Rahmenprogramm mit Mitmachaktivitäten rund um das Riechen sowie internationale Snacks und Getränke.

Die Reihe **Dresdner Migrationsgeschichten** wird im Rahmen des Bundesprogramms „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ aus Mitteln des Bundesministeriums des Innern und für Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie der Heidehof Stiftung gefördert.



Foto: Isabel Noack

27. NOVEMBER, MITTWOCH, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Schnee von gestern – Luft für morgen

Welche Atmosphäre braucht die Zukunft?

Anlässlich der Sonderausstellung **Luft. Eine für alle** sprechen wir mit Expert:innen aus verschiedenen Bereichen über aktuelle Krisen und mögliche Zukunftsperspektiven, die diese Krisen hinter sich gelassen haben werden. Im Mittelpunkt des Podiumsgesprächs steht die Atmosphäre in ihrem physikalischen Sinn und ihre Bedeutung für das Leben auf der Erde. Dabei rücken auch die Klimaerwärmung als eines der drängendsten Probleme unserer Zeit und die polarisierten Debatten darüber in den Blick.

Wir fragen: Was genau ist die Atmosphäre und wie verändert sie sich? Welche Auswirkungen hat dies auf die Ökologie, unsere Gesellschaften, Wirtschaft und Politik? Und vor allem: Wie können wir in Zukunft für eine „gute Atmosphäre“ sorgen?

Mit: **Prof. Dr. Michael Bittner**, Atmosphärenphysiker, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt; **Özden Terli**, Meteorologe und ZDF-Wettermoderator; **Dr. Roda Verheyen**, Rechtsanwältin und Richterin (angefragt)

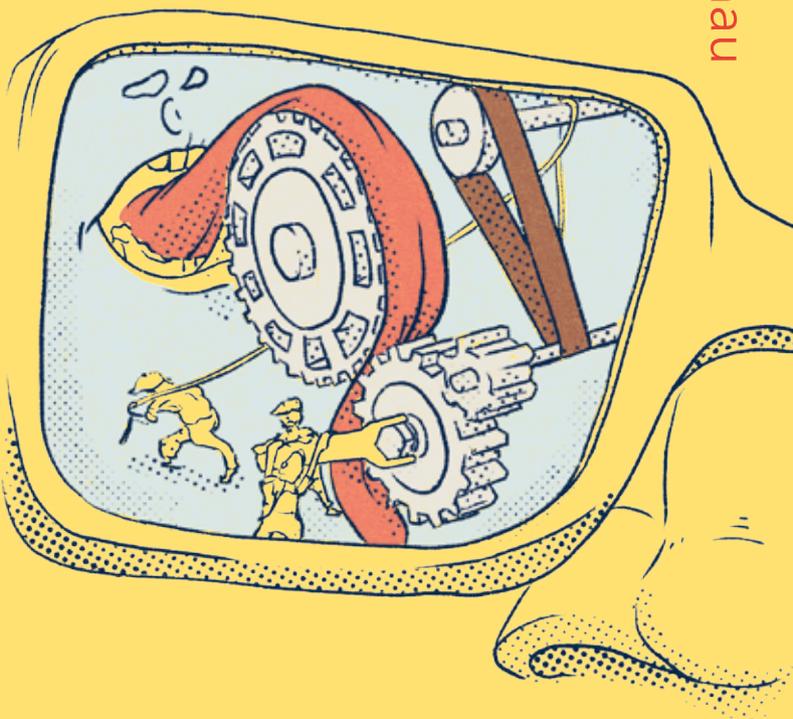
Moderation: **Ann-Kathrin Büüsker**, Journalistin, Deutschlandradio



Dyson Zone, Foto: © Dyson

Klub der kruden Dichter

Eine Literaturschau
auf Abwegen.



Folge 4: Menschen arbeiten
24. Oktober, 20:00 Uhr

VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN
KLUB DER KRUDEN DICHTER

24. OKTOBER, DONNERSTAG, 20 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Klub der kruden Dichter
Eine Literaturschau auf Abwegen

Folge 4: Menschen arbeiten

In der vierten Folge des **Klubs der kruden Dichter** sprechen wir über Bücher und Filme, in denen malocht wird. Bei dieser schweißtreibenden Angelegenheit begrüßen wir dann unter anderem:

Salomé Balthus: Prostituierte, Kolumnistin und Autorin. Sie stellt den Film *Pretty Baby* von Louis Malle vor.

Franz Dobler: Johnny Cash-Biograf, prämiierter Krimi-Autor und DJ. Er bringt Charles Bukowskis Romandebüt *Post Office* mit in die Runde.

Christian Fuchs: Film- und Musikexperte bei FM4 (u. a. FILM PODCAST, HOUSE OF PAIN), kommt für uns aus Wien mit *They Live* von John Carpenter im Gepäck.

Musik: **Hotel Rimini**

Moderation: **Catrin Altschner**, Moderatorin und freie Autorin (WDR 1LIVE Podcast Intimbereich), **Martin Frank** (Deutsches Hygiene-Museum)

Im **Klub der kruden Dichter** nehmen wir die Ränder des Menschseins in den Blick und fokussieren uns auf die künstlerische Auseinandersetzung mit Abgründen, Tabus und Fetischen. Wir betrachten, wie Künstler:innen und ihr Publikum menschliche Abseitigkeiten immer wieder gesucht, sich darin verhakt und auch davon freigemacht haben. Unsere Gäste wählen ein vom jeweiligen Thema inspiriertes Werk aus – sei es ein Buch, einen Film, einen Comic oder ein Videospiel – und präsentieren es an diesem Abend.

VERANSTALTUNGEN

SERVICE AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

DIE

NACHRICHTEN

EINE SHOW MIT CORNELIUS POLLMER

NEU-
ANFÄNGE

19.11.2024

19:00 Uhr • Tickets 7/5 Euro: dhyd.de • Restkarten an der Abendkasse

Deutsches Hygiene-Museum • Lingnerplatz 1 • 01069 Dresden

19. NOVEMBER, DIENSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Die Nachrichten
Eine Show mit Cornelius Pollmer

Neuanfänge

In dieser Show der informativen Unterhaltung rekapituliert der Journalist **Cornelius Pollmer** zwei Mal jährlich im Deutschen Hygiene-Museum die lustigsten und interessantesten Nachrichten des letzten halben Jahres – und er vertieft mit seinen beiden Gästen medienkritische Fragen, die sonst auf der Strecke bleiben.

Diesmal werden die politische Influencerin **Lilly Blaudszun** und der ehemalige Politiker **Karl-Theodor zu Guttenberg** miteinander diskutieren: Was lässt sich lernen aus den Ereignissen dieses politisch aufgeladenen Jahres? Und vor allem: Wie geht es jetzt weiter?

Lilly Blaudszun, geboren 2001 in Bückeburg, ist Mitglied der SPD und hat sich intensiv mit politischer Kommunikation für junge Zielgruppen befasst, etwa im letzten Landtagswahlkampf in Mecklenburg-Vorpommern. Sie arbeitet als politische Beraterin bei einer Werbeagentur in Berlin.

Karl-Theodor zu Guttenberg, geboren 1971 in München, ist Mitglied der CSU und war Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und anschließend für Verteidigung. Es folgten Stationen als Lobbyist und Berater. Heute ist er als Autor und Moderator tätig.



Foto: Creative Commons

Foto: Michael Lucan
Lizenz: CC-BY-SA 3.0 de

22. NOVEMBER, FREITAG, EINLASS AB 18 UHR

EINTRITT: 15/10 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Die Lange Nacht der Angst

Ob im Horrorfilm, im Alltag oder in der Ungewissheit der Zukunft – für manche Menschen ist die Angst ein ständiger Begleiter. Sei es im Dunkeln, vor Vorstellungsgesprächen, dem Sterben, Intimität, Krieg oder der Klimakrise. Für einige erschwert sie das Leben, für andere ist sie ein Adrenalinschub in der Freizeit.

Angst begegnet uns in vielerlei Gestalt und Intensität. Sie steht im Zentrum dieser Nacht – als individuelles, soziales und politisches Phänomen, als Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen und Herausforderungen, als Ausdruck gemeinschaftlicher Verunsicherung, als Ressource von Macht und Geld, aber auch als Teil von Entertainment und Popkultur.

Neben Diskussionsrunden und thematischen Führungen laden spielerische Formate, Workshops, Lesungen und zahlreiche Experimente dazu ein, das Phänomen der Angst auf vielfältige Weise zu erkunden.

Die **Lange Nacht der Angst** findet statt in Kooperation mit dem an der TU Dresden angesiedelten Forschungsprojekt „Schauergeschichten. Emotionspraktiken der Angst um 1800“, geleitet von Prof. Lars Koch.

5. OKTOBER, SAMSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Unabhängiger Chinesischer Filmabend **Weiyena – Ein Heimatfilm** Eine Reise durch die Geschichte des modernen China Dokumentation (Österreich 2021, 92 min) Regie: Weina Zhao und Judith Benedikt

In Kooperation mit dem Chinesisch-Deutschen Zentrum e.V. und
CiLENS e.V.

Die in Wien aufgewachsene Regisseurin Weina Zhao begibt sich auf die Spuren ihrer Familiengeschichte in China. Einige ihrer Verwandten waren Filmemacher:innen im glamourösen Shanghai der 1930er Jahre, andere arme Bauern im Norden. In den Biografien verdichten sich die Vergangenheit und Gegenwart Chinas. Die zwei Familiengeschichten sind geprägt von Maos Kulturrevolution und dem tragischen Weg Chinas in die Moderne. Sie verschmelzen in einer beeindruckenden und persönlichen Auseinandersetzung mit den großen Themen Migration, Identität und Erinnerungskultur.

Nach dem Film kommen wir ins Gespräch mit den Regisseurinnen **Weina Zhao** und **Judith Benedikt**.



13. NOVEMBER, MITTWOCH, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Familien im Fokus der Wissenschaft **Von der Geburtserfahrung bis zur alltäglichen Arbeitsteilung**

Ein Eltern-Informationsabend in Kooperation mit der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität Dresden

Die Geburt eines Kindes und der Übergang zur Elternschaft werfen viele Fragen auf: Wie verläuft die Geburt? Wie wird unser Alltag mit Baby aussehen? Wie wird es uns als Paar ergehen? Wie gelingt es, Arbeit und Familie zu vereinbaren?

Eine Forscher:innengruppe der Uniklinik Dresden hat Paare in den ersten Jahren ihrer Elternschaft begleitet. An diesem Abend werden ihre Studienerkenntnisse vorgestellt und Empfehlungen für die Gestaltung eines für alle Beteiligten förderlichen Familienalltags gegeben.

Kleingruppengespräche geben Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte und ermöglichen den Austausch mit Forscherinnen zum **Thema Familiengesundheit**. Wie können Eltern Kinderbetreuung, Hausarbeit und Berufstätigkeit erfolgreich und sinnvoll aufteilen? Wie kann Stress objektiv gemessen werden und welche Rolle spielen Erfahrungen während der Schwangerschaft und nach der Geburt für die Stressregulation? Wie kann die Geburtshilfe besser auf die Bedürfnisse der werdenden Eltern abgestimmt werden, um ihnen ein positives Geburtserlebnis zu ermöglichen?

Referent:innen: Forscherinnen der **DR**esdner Studie zu **E**lternschaft, **A**rbeit und **M**entaler Gesundheit (DREAM), Technische Universität Dresden

Weiyena – ein Heimatfilm, 2021, Filmstill, Langbein & Partner

5. DEZEMBER, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 3/1,50 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Hannah-Arendt-Forum: Claus Leggewie Das Ende des Westens? US-Wahlen 2024 und die Krise der Demokratie

In Kooperation mit dem Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der Technischen Universität Dresden

Mit der Wiederwahl Donald Trumps gerieten das westliche Bündnis und die liberalen Demokratien in Gefahr. Aber auch wenn er verliert, stehen Deutschland und die Europäische Union vor großen Herausforderungen. Wie konnte es dazu kommen? Was ist zu tun? Diese Themen wird **Prof. Dr. Claus Leggewie** in seinem Vortrag vertiefen. Moderiert wird die Veranstaltung von **Prof. Dr. Uwe Backes**, Politikwissenschaftler, Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung an der Technischen Universität Dresden.

Der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Claus Leggewie ist Inhaber der Ludwig Börne-Proessur an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Zuvor war er Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen und hatte den Max-Weber-Lehrstuhl an der New Yorker Columbia University inne. Er analysierte den Aufstieg des Rechtspopulismus und die Machtverschiebungen innerhalb der Republican Party, die Trumps Aufstieg ermöglichten.



12. DEZEMBER, DONNERSTAG, 19 UHR

EINTRITT: 7/5 EUR, VVK ONLINE, MUSEUMSKASSE, RESTKARTEN AN DER ABENDKASSE

Die einfachste Psychotherapie der Welt

Öffentliche Abendveranstaltung zur Fachtagung „Trauma und Macht“ vom Traumanetz Seelische Gesundheit in Sachsen

Wodurch entstehen Traumata? Psychotraumatologin **Maggie Schauer** weiß, wie viele Menschen in vermeintlich friedlichen Umgebungen traumatisiert werden: durch häusliche Gewalt, sexuelle und emotionale Übergriffe oder schwere Krankheiten. Maggie Schauer hat die „Narrative Expositionstherapie“ mitentwickelt, eine Form autobiografischen Erzählens, die der menschlichen Natur entgegenkommt und nachweislich hilft, Traumata aufzulösen. So kann jeder lernen, den Kreislauf von Leid und Gewalt zu erkennen und zu durchbrechen.



Dr. Maggie Schauer lehrt als Privatdozentin für klinische Psychologie an der Universität Konstanz und war jahrzehntelang die Leiterin des Kompetenzzentrums „Psychotraumatologie“ am Zentrum für Psychiatrie Reichenau. Sie forscht und arbeitet mit mehrfach und komplex traumatisierten Menschen weltweit.

Moderation:
Martina de Maizière,
Supervisorin und Coach

Claus Leggewie im DHMD auf der Konferenz „Schnee von gestern“ anlässlich der Sonderausstellung „2“. Das Wetter, der Mensch und sein Klima“, 2008, © Steffen Giersch

Unterwegs in Hoyerswerda

Mit dem Projekt *Museum unterwegs* geht das Hygiene-Museum „außer Haus“, um an verschiedenen Orten in Sachsen aktiv zu werden. Gemeinsam mit lokalen Akteur:innen und Partnerinstitutionen wollen wir die Themen unserer Ausstellungen weiterentwickeln und daraus neue Formate konzipieren. Uns interessieren dabei vor allem die Erfahrungen und Perspektiven der Menschen, die **außerhalb urbaner Zentren**, in ländlichen Räumen Sachsens sowie in kleinen und mittelgroßen Städten leben und arbeiten.

Museum unterwegs befasst sich im Rahmen einer mobilen Ausstellungstour mit dem Thema „Freiräume in der DDR und heute“. Ausgangspunkt ist die Sonderausstellung „VEB Museum. Das Deutsche Hygiene-Museum in der DDR“. Die mobile Station des Projekts tourt seit Juli 2024 durch Hoyerswerda und macht an verschiedenen Orten der Stadt halt, um historische und aktuelle Perspektiven auf Freiräume zu thematisieren. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen wie:

Welche Freiräume konnten sich Menschen in der DDR schaffen? Wie umgingen sie Verbote und Einschränkungen? Die mobile Station zeigt anhand von Objekten und Geschichten kreative Ansätze zur Schaffung von Freiräumen und regt zum Nachdenken über die heutige Situation an. Gibt es heute mehr Freiräume als damals? Wo fehlt es heute an solchen Räumen und wie engagieren sich Menschen in Hoyerswerda dagegen?

Das Projekt wird gemeinsam mit lokalen Kooperationspartnern wie dem Stadtmuseum Hoyerswerda, der Kulturfabrik Hoyerswerda und der Brigitte-Reimann-Bibliothek durchgeführt und zielt darauf ab, den Austausch über Freiräume in der Vergangenheit und Gegenwart zu fördern und diese Themen im Dialog mit den Menschen vor Ort zu diskutieren. An jedem Tourtag wird ein spezifischer Aspekt von Freiräumen beleuchtet. Im Oktober begehen wir den Abschluss unserer Tour:

**1. Oktober, Dienstag, 14 – 20 Uhr
in der Brigitte-Reimann-Bibliothek**

Thema: Freiräume in der DDR-Literatur

Partner: Brigitte-Reimann-Bibliothek



Museum unterwegs im Lausitz-Center in Hoyerswerda, Foto: Gernot Menzel

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

20. Juni bis 20. Oktober



Aktionen der Umwelt zuliebe in Hoyerswerda und Umgebung - in der DDR und heute.

Untergrundzeitschriften, Videos, Plakate, Comics und Briefe: Proteste gegen Umweltverschmutzung sind heute vielfältig und waren es auch schon in der DDR. Die Möglichkeiten und Grenzen des Engagements unterscheiden sich heute von damals, die Themen sind jedoch ähnlich.

Die Ausstellung präsentiert ein eindrucksvolles Bild der widerständigen Geschichte der Region. Sie setzt Informationen über ökologische Ideen, Aktionen und Publikationen aus der DDR in Beziehung zur aktuellen Auseinandersetzung mit dem Umweltschutz junger Menschen aus Hoyerswerda. Mit lebensgroßen Comics verleihen sie ihrem Protest ein farbenfrohes Gesicht.

Die Künstlerin Julia Lübbecke zeigt gleichzeitig in ihrer Fotoinstallation eine künstlerische Perspektive auf die Bewegungen in der Lausitz.

Öffnungszeiten: Di - So 10–18 Uhr, feiertags

www.energiefabrik-knappenrode.de • 03571 60703-0

Unterstützt durch



In Kooperation mit



Sächsisches Industriemuseum

Politische Landschaft I, II und III Kunstwerke im öffentlichen Raum von Hoyerswerda

In der Plakatserie **Politische Landschaft I, II und III** der Künstlerin **Julia Lübbecke** geht es um die vielfältigen Aspekte des Umwelt-Aktivismus in der DDR. Die darin verwendeten Aufnahmen basieren auf ihren Recherchen in unterschiedlichen Archivbeständen, wie dem des Arbeitskreises für Umwelt und Frieden in Hoyerswerda. Dabei beleuchtet sie zum Beispiel das Verbot in der DDR, Umweltzerstörung fotografisch zu dokumentieren und darüber zu publizieren. Neben der Plakatserie ist eine fotografische Installation entstanden, die aktuell in der Ausstellung **Revier. Umwelt. Protest!** zu sehen ist.

Orte

- Billboard am Bahnhof Hoyerswerda Gleis 1
- Billboard an der Schulstr./Kolpingstr. 6
- Billboard an der Straße des Friedens
- Schaufensterfront am Lausitz-Center (EG)



Was hat Papier mit Protest zu tun?



Wie gefährlich sind Briefreudenschaften?

HERBST FERIEN

IM KINDER-MUSEUM

8. Oktober, Di., 10:30 bis 12 Uhr oder 14 bis 15:30 Uhr
Mit den Händen sprechen

Ein kleiner Kurs in Deutscher Gebärdensprache

In diesem Kurs erkunden Kinder die Gebärdensprache. Sie werden spielerisch und abwechslungsreich an das Thema herangeführt und können selbst erste Gebärden probieren.

Ab 7 Jahren, kostenfrei

Anmeldung bis 7.10.: service@dhmd.de / 0351 4846-400

IN DER SONDERAUSSTELLUNG „VEB MUSEUM“

10. Oktober, 10:30 bis 14 Uhr
Blick zurück und nach vorn

Zuerst erkunden wir in der Ausstellung Modelle und Bilder von Menschen. Dabei schauen wir uns besonders genau die Augen an – ihr findet heraus, warum. Im anschließenden Workshop mit der Illustratorin Kendike (Henrike Terheyden) erproben wir selbst, wie Blicke und Augen in Bildern wirken: Wir drucken, zeichnen und experimentieren auf waschbarem Papier. Mit dem „Museums-Auge“ und kleinen Geschenken des Zufalls entsteht ein eigenes Brillenetui.

Bringt euch einen Snack und etwas zu trinken mit.

Dauer: 3 ½ Stunden (inkl. Pause)

Ab 12 Jahren, kostenfrei

Anmeldung bis 9.10.: service@dhmd.de / 0351 4846-400

BUCHBARE ANGEBOTE FÜR HORTGRUPPEN

8. bis 11. Oktober, Dienstag bis Freitag, 10 bis 12 Uhr
15. bis 18. Oktober, Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Schnappschuss für die Zukunft

Erkundungstour durch die Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ mit Kreativteil

Ihr geht auf eine Reise zu euch selbst. Was macht euch aus? Was ist euch wichtig? Und wer wollt ihr in Zukunft sein? Alles, was ihr in der Ausstellung über euch herausfindet, verarbeitet ihr anschließend im Atelier kreativ und mit verschiedenen Materialien in einer Comic-Figur. So entsteht am Ende ein ganz besonderes Gruppenbild – ein Schnappschuss für die Zukunft.

Anmeldung unter: service@dhmd.de / 0351 4846-400

Altersempfehlung: 7 bis 10 Jahre, Kosten: 4 EUR/Person

SELBST ENTDECKEN

Ausprobieren – Beobachten – Staunen

Entdeckt gemeinsam die Highlights des Kinder-Museums! Ein Mitmachflyer zum Ausprobieren, Experimentieren, Erleben, Beobachten und Staunen für die ganze Familie. Erhältlich am Eingang des Kinder-Museums!

Actionbound-Tour: Rätseln per Smartphone

Empfohlen für Familien und Kinder zwischen 8 und 14 J. Erkundet unsere Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ mit der Actionbound-App und entdeckt euch selbst ganz neu. Egal ob als Familie, mit Freunden oder für euch alleine – durch Foto-Challenges, Rätsel und andere Aufgaben gewinnt ihr neue Blicke auf den Körper und unser Leben. Auf der Tour nutzt ihr euer eigenes Smartphone oder Tablet. Im Museum steht freies WLAN zur Verfügung.

Ich sehe was, was du nicht siehst

Holt euch das Kartenset an der Museumskasse und macht euch gemeinsam auf den Weg. Löst in jedem Ausstellungsraum gemeinsam eine Aufgabe und entdeckt die Ausstellung neu. Mit einer Karte könnt ihr Größe aus dem Museum per Post verschicken. Das Set mit 8 Karten gibt es für 2 EUR an der Museumskasse.

KREATIVE ANGEBOTE IM KINDER-MUSEUM

offene Angebote, ohne Anmeldung
Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung einer erwachsenen Person

8. bis 11. Oktober, 10:30 bis 16:30 Uhr
Sauer macht lustig

Gestaltet lustige Comic-Gesichter und nehmt sie als Button zum Anstecken mit nach Hause.

15. bis 18. Oktober, 10:30 bis 16:30 Uhr
Täuschend echt

Gestaltet eure eigene optische Täuschung und nehmt sie als kleine Erinnerung mit nach Hause.



Ausstellungen und Führungen



Foto: Anja Schneider



Dauer- ausstellung

Abenteuer Mensch



Die Dauerausstellung **Abenteuer Mensch** ist dem ganzen Menschen gewidmet – einem Thema, das so naheliegend wie anspruchsvoll ist. Die Ausstellung spricht ganz unterschiedliche Aspekte des menschlichen Lebens an, die tief in den Alltagserfahrungen aller Besucher:innen verankert sind. Begeben Sie sich auf eine informative und unterhaltende Erlebnisreise zum eigenen Körper und zum eigenen Ich, zu den eigenen Gedanken und Gefühlen.

Auf fast 2.500 Quadratmetern Ausstellungsfläche sind rund 1.300 Exponate zu entdecken, die überwiegend aus der Sammlung des Museums stammen. Daneben sorgen Leihgaben anderer Institutionen, speziell für unsere Ausstellung entwickelte Medieneinheiten und zahlreiche interaktive Stationen für ein Museumserlebnis für die ganze Familie. Die Ausstellung ist natürlich barrierefrei zugänglich und mit zahlreichen inklusiven Angeboten erschlossen.

Die **Dauerausstellung** umfasst die sieben Themenräume:

Der Gläserne Mensch / Leben und Sterben / Essen und Trinken / Sexualitäten / Erinnern – Denken – Lernen / Bewegung / Schönheit, Haut und Haar

Audioguide in verschiedenen Sprachen:

Mit Hintergrundinformationen zu über 50 Exponaten



In der Abteilung **Essen und Trinken**

Foto: Isabel Noack

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Abenteuer Mensch – Wir nehmen Sie mit auf eine Reise zum Menschen. Es geht um grundlegende Fragen des Menschseins, die sich immer wieder neu stellen – aufgrund von Entwicklungen in Wissenschaft, Technik und Medien, aber auch mit Blick auf die aktuellen gesellschaftlichen Fragen und Herausforderungen.

... für alle ab 12 Jahren

SONNTAGS, 14 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

... in Leichter Sprache

13. OKT., 10. NOV. UND 8. DEZ., SONNTAGS, 11 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei



... in Deutscher Gebärdensprache mit Übersetzung in Lautsprache

18. NOVEMBER, SONNTAG, 14 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei



HÖRFÜHRUNG live per Telefon

3. DEZEMBER, DIENSTAG, 18 BIS 19 UHR

Leben – Liebe – Leidenschaft

Nur nach Anmeldung unter: service@dhmd.de oder

Tel.: 0351 4846-400 / Anmeldeschluss: 23. November, Donnerstag



Beschreibende Hörführung am Telefon durch einen ausgewählten Themenraum der Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“

In dieser Hörführung stellen wir Ihnen den Themenraum „Sexualitäten“ unserer Dauerausstellung vor. Der Plural ist bewusst gewählt, denn kein Bereich unseres Lebens weckt so viele individuelle Wünsche, Hoffnungen und Sehnsüchte. Es geht um Zuneigung und Liebe, Geborgenheit und Anerkennung, um den Wunsch nach Kindern – und natürlich geht es auch um Lust und Begehren. Die Führung durch die Ausstellung folgt dem Weg vom „Kennenlernen“ über „das erste Mal“ bis hin zum „Zusammenleben“ und bietet dabei wie immer interessante kulturgeschichtliche Einblicke.

HELLERAU

.org



Highlights Okt – Dez

HYBRID Biennale

Festival Digital Arts

12. – 27.10.

She She Pop

Mauern

Performance

08. – 10.11.

Tanzformen

Empowering Bodies

Autonomie Körper

23.11. – 07.12.

Louise Lecavalier

Dance Vagabondes

(New Creation)

Tanz Energie Präzision

13. – 15.12.

Tanzformen, ZONA FRANCA, Foto: Renato Mangolin

VERANSTALTUNGEN

AUSSTELLUNGEN UND FÜHRUNGEN

SERVICE

Kinder-Museum

Welt der Sinne



Mit unseren Sinnen können wir uns orientieren und die ganze Welt entdecken. Im **Kinder-Museum** könnte ihr erleben, wie die fünf Sinne dazu funktionieren – das Sehen, Hören, Schmecken, Riechen und Fühlen!

Objekte aus unserer Museumssammlung, anschauliche Modelle der Sinnesorgane sowie spannende und manchmal auch ziemlich lustige Erklärfilme ermöglichen ungewöhnliche Blicke auf die Zunge und unter die Haut oder in das Innere von Auge, Ohr und Nase.

Eine ganze Reihe von Experimentierstationen und Spielen lassen den Besuch des barrierefrei gestalteten Kinder-Museums zu einem Erlebnis für die ganze Familie werden. Welche Geheimnisse lassen sich im dunklen Tasttunnel erfühlen? Wer gewinnt beim Geräusche-Memory?

Das macht nicht nur Spaß, sondern gibt auch Antworten auf Fragen, die ihr euch wahrscheinlich noch gar nicht gestellt habt: Wie sieht eigentlich ein Schatten in Farbe aus? Oder: Kann man verkehrtherum hören?

Kinder-Museum für zu Hause

Ein Geruchs-Memory zum Selberbasteln, ein Geschmackstest für die ganze Familie und knifflige Quizfragen rund ums Hören, Sehen, Fühlen, Riechen & Schmecken.



Foto: Isabel Noack



VEB Museum

Das Deutsche Hygiene-Museum in der DDR

9. MÄRZ BIS 17. NOVEMBER 2024

Schirmherrschaft

Carsten Schneider

Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland

Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kulturstiftung der Länder

Was war das eigentlich für ein Museum, an das sich viele Ostdeutsche bis heute erinnern können? Welche Themen haben dieses 1912 gegründete Traditionshaus so attraktiv gemacht? Und was kann seine DDR-Geschichte über die Gesellschaft und Arbeitswelt eines Staates erzählen, den es nicht mehr gibt?

Foto: Anja Schneider



Die Sonderausstellung behandelt die Museums-geschichte von der frühen Nachkriegszeit bis zur Neu-ausrichtung des Hauses in den 1990er-Jahren. Dabei steht das vielschichtige Profil des Museums im Mittelpunkt, das für seine DDR-Phase charakteristisch war: Als staatliches „Institut für Gesundheitserziehung“ war es nämlich nicht nur ein gut besuchter Ausstel-lungsort, sondern gleichzeitig ein Produktionsbetrieb für anatomische Modelle und andere medizinische Lehr- und Aufklärungsmittel und nicht zuletzt auch ein „Klub-haus“, in dem zahlreiche kulturelle Veranstaltungen für und mit seinen Beschäftigten stattfanden.

Die Ausstellung richtet sich gleichermaßen an ein Publikum aus Ost und West. Sie bietet unterschied-lichen Erinnerungen und aktuellen Kontroversen eine öffentliche Bühne und stellt gängige Vorstellungen vom Leben in der DDR zur Diskussion. Video-Interviews mit Zeitzeug:innen ergänzen die Ausstellung um individuelle Perspektiven auf ein wichtiges Kapitel der Museums- und Zeitgeschichte.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

... für Jugendliche und Erwachsene

FREITAGS, 15:30 UND SONNTAGS, 15 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei
(freitags halber Eintritt)

Die Führung lädt ein, den aktuellen Stand der Teilfreilegung des Gerhard-Richter-Wandbildes zu erleben. In der Ausstellung schauen wir am Beispiel der Geschichte des Deutschen Hygiene-Museums auf die DDR – auf die Arbeitswelt, die Umweltbewegung, die Kunst des Improvisierens und kulturelle Aktivitäten. Dabei geht es immer auch um die Frage, wie wir mit den Spuren und Erinnerungen an diese Epoche heute umgehen.

... mit Verdolmetschung in DGS



6. OKTOBER, SONNTAG, 15 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Sie haben in der DDR gelebt? Sie kennen die DDR nur aus Erzählungen? Das alles liegt lange zurück? Wir laden Sie zu einem gemeinsamen Ausstellungsbesuch und zu einem generationsübergreifenden Austausch über Erfahrungen und Sichtweisen ein.

... in Einfacher Sprache

16. NOVEMBER, SAMSTAG, 11 – 12 UHR

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei



... für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen

16. NOVEMBER, SAMSTAG, 14 – 15:30 UHR

VEB Museum. Das Deutsche Hygiene-Museum in der DDR

Teilnahme mit Museumsticket kostenfrei

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung unter: service@dhmd.de / 0351 4846-400.

Führung mit ausführlichen Objektbeschreibungen und taktilen Erkundungen durch die aktuelle Sonderausstellung



ARCHITEKTURFÜHRUNG



3. NOVEMBER, SONNTAG, 11 UHR

TEILNAHME MIT MUSEUMSTICKET KOSTENFREI, TEILNEHMER:INNENZAHL BEGRENZT
WIR BITTEN UM RECHTZEITIGE ANMELDUNG UNTER: SERVICE@DHMD.DE / 0351 4846-400.

Pragmatismus und Zeitgeist

Öffentliche Architekturführung zum DHMD in der DDR
mit Antje Kirsch

Am 13. Februar 1945 wurde das Museumsgebäude von **Wilhelm Kreis** zu 70 Prozent zerstört. Die Führung berichtet über die pragmatische Rekonstruktion des Gebäudes in den 1950er Jahren mit dem Ziel, den Ausstellungsbetrieb wieder herzustellen. Sie erfahren, wie der vorhandene Bau umgestaltet wurde und welche architektonischen, künstlerischen und politischen Einflüsse dabei wirkten. Wir gehen auf Spurensuche nach Verschwundenem des damaligen Raumprogramms wie dem ehemaligen Kongress-Saal – aber auch zu vielem Erhaltenem. Dazu gehört u. a. auch das Wandbild von **Gerhard Richter**, das aktuell in Teilen wieder freigelegt wird.

Blick in den ehemaligen Kongress-Saal (heute Großer Saal), ca. 1992,
Foto: Volker Kreidler



Luft

Eine für alle

9. NOVEMBER 2024 BIS 10. AUGUST 2025

Gefördert von der Kulturstiftung des Bundes, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen und Melitta

Luft ist allgegenwärtig und doch nicht zu fassen. Immer in Bewegung, bringt sie Lebewesen in Verbindung – über Horizonte, Ökosysteme und Erdzeitalter hinweg. Auch wir Menschen leben in und durch die Luft: Ungefähr 20.000-mal am Tag atmen wir sie ein und wieder aus. Und doch verhalten wir uns so, als ob wir nicht in Abhängigkeit von ihr stehen. Durch unser Handeln verändern wir die Luft und zunehmend auch unsere Lebensbedingungen.

Die Stadt Dehli, in der Vibha Galhotra lebt, kennt keinen Tag ohne schlechte Luft. Die Künstlerin widmet sich mit ihrer Arbeit Vayu, dem altindischen Gott des Windes, der Luft und des Lebenshauchs.

Foto: © Vibha Galhotra

Die neue Ausstellung nimmt diese Veränderungen zum Anlass, sich neben den physikalischen Eigenschaften der Luft auch mit ihren sozialen Auswirkungen zu beschäftigen – lokal wie global. Sie folgt den Bewegungen der Luft durch verschiedene Ökosysteme, Erdzeitalter und über nationale Grenzen hinweg.

Am Beginn der Ausstellung bringt ein „Luftarchiv“ persönliche Lüfte- und Luftwahrnehmungen zusammen. „Nebelfänger“, mit deren Hilfe in niederschlagsarmen Orten Wasser aus der Luft gefiltert wird, fangen in den Räumen Luftbewegungen und Phänomene für die Besucher:innen ein. Ein riesiges Klimaanlage Rohr erzählt von den Versuchen der Kontrolle der Luft.

Zahlreiche interaktive Stationen und künstlerische Arbeiten laden dazu ein, über globale Umweltfragen nachzudenken.



ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

... für alle ab 12 Jahren

AB 16. NOVEMBER

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

Die Luft, die wir atmen

Die Luft verbindet Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft, denn es gibt davon nur eine begrenzte Menge, die wir uns mit allen atmenden Lebewesen teilen – über menschengemachte Grenzen hinweg. Alles, was wir tun, hat Auswirkungen auf die Zusammensetzung der Luft. Diese spielt wiederum eine entscheidende Rolle für die Veränderungen des Klimas. Wir können die Luft also gerecht nutzen? Wir laden Sie ein, gemeinsam Luft zu schnappen und genau dazu ins Gespräch zu kommen.

WMO International Cloud Atlas, Foto: © Karlona Pliskova

ÖFFENTLICHES WERKSTATTANGEBOT

... für alle ab 8 Jahren

AB 24. NOVEMBER

JEDEN LETZTEN SONNTAG IM MONAT, 14 BIS 17 UHR
IM TERRASSESAAL

ohne Anmeldung, mit Museumsticket kostenfrei

„Luftstatt“ zur Ausstellung

Diese Werkstatt bietet Raum zum Experimentieren, Ausprobieren und Verschnaufen. Chemische Experimente, die gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Chemie der TU Dresden konzipiert wurden, machen globale Zusammenhänge auf ganz praktische Weise verständlich. Weitere Stationen laden ein, Eigenschaften der Luft kreativ zu nutzen oder Atempausen einzulegen.



KÖRPER & PROTEST

DEINE OBJEKTE FÜR UNSERE SAMMLUNG

Ob Abtreibung, Organspende oder Schlankheitsideal – wir alle sind häufig mit Erwartungen und Regeln konfrontiert, die sich auf unsere Körper beziehen. Oft sind solche gesellschaftlichen Normen umstritten. Dann werden sie von politischen Protestbewegungen zurückgewiesen oder auch mit einfachen persönlichen Entscheidungen in Frage gestellt.

Zum Thema **Körper und Protest** sucht das Hygiene-Museum Gegenstände, die solche Auseinandersetzungen mit Körpernormen dokumentieren können – und vor allem auch die damit verbundenen persönlichen Geschichten. Wir sammeln diese Objekte, um sie in Ausstellungen zu zeigen, um sie zu erforschen und für die Zukunft zu bewahren.

Was bedeutet „Körper und Protest“ für dich? Gibt es Anforderungen und Körperpraktiken, denen du kritisch gegenüberstehst? Bist du für deine Haltung politisch aktiv geworden? Hast du an Demonstrationen teilgenommen, Sticker geklebt oder einen Social Media Post abgesetzt? Besitzt du interessante Briefe, Fotos oder andere Erinnerungsstücke, die bei diesen Protestformen wichtig waren?

Wer dem Museum solche aussagekräftigen Dinge oder Medien überlassen möchte, kann uns gerne eine E-Mail schreiben, die Informationen zum Objekt und ein Foto enthalten sollte:

sammlung@dhmd.de

Deutsches Hygiene-Museum

Abteilung Sammlung

Lingerplatz 1

01069 Dresden

Tel. 0351 4846-210/-218



Illustration: fizzy mint

Oktober

01.10.	Di	18:00	Gespräch	Jessica Lindner-Eisner	Weichen Wert hatte Arbeit in der DDR, weichen hat sie heute?	7
04.10.	Fr	15:30	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	42
05.10.	Sa	19:00	Film und Gespräch	Weina Zhao, Judith Benedikt	„Weiyena - Ein Heimatfilm“ Eine Reise durch die Geschichte des modernen China	22
06.10.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	36
06.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	42
06.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Mit Verdolmetschung in DGS	42
09.10.	Mi	10:30	Film	Regie: Markus Dietrich	„Sputnik“	10
09.10.	Mi	16:00	Film	Regie: Markus Dietrich	„Sputnik“	10
11.10.	Fr	15:30	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	42
13.10.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache	36
13.10.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	36
13.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	42
18.10.	Fr	15:30	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	42
20.10.	So	10:30	Vegane Brunch		Tierfreundlich Frühstück im Museum	11
20.10.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	36
20.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	42
23.10.	Mi	19:00	Film und Gespräch	Dirk Kummer, Ringo Rösener	„Die andere Liebe“ – Homosexualität in der DDR	8
24.10.	Do	20:00	Gesprächsformat	Salomé Balthus, Franz Dobler, Christian Fuchs	Klub der kruden Dichter Folge 4: Menschen arbeiten	17
25.10.	Fr	15:30	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	42
27.10.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	36
27.10.	So	15:00	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	42
29.10.	Di	18:00	Vortrag und Gespräch	Christopher Neumaier	Wie wurde und wird Partnerschaft im Osten gelebt?	9

November

01.11.	Fr	15:30	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	42
03.11.	So	11:00	Architekturführung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	43
03.11.	So	14:00	Gespräch		Lebendige Bibliothek: Was erzählen uns Geräte?	14
03.11.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	36
03.11.	So	15:00	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	42
08.11.	Fr	15:30	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	42
10.11.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	36
10.11.	So	15:00	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	42



10.11.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache	36
13.11.	Mi	19:00	Vorträge	Forscherinnen der TU Dresden	Familien im Fokus der Wissenschaft: Von der Geburtserfahrung bis zur alltäglichen Arbeitsteilung	23
14.11.	Do	19:00	Gespräch	Hauack & Bauer, Annamateur, Barbara Henniger	Soll das ein Witz sein: Humor Ost/West?	13
15.11.	Fr	15:30	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	42
16.11	Sa	11:00	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	In Einfacher Sprache	42
16.11.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Für Jugendliche und Erwachsene	46
16.11.	Sa	14:00	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen	42
17.11	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	36
17.11.	So	15:00	Öffentliche Führung	„VEB Museum“	Für Jugendliche und Erwachsene	42
18.11.	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Mit Verdolmetschung in DGS	36
19.11.	Di	19:00	Gespräch	Cornelius Pollmer, Lilly Blaudszun, Karl-Theodor zu Guttenberg	Die Nachrichten – Eine Show mit Cornelius Pollmer	19
22.11.	Fr	19:00	Event		Lange Nacht der Angst	20
23.11	Sa	14:00	Gespräch		Lebendige Bibliothek: Was erzählen uns Geräusche?	14
23.11.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Für Jugendliche und Erwachsene	46
24.11	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	36
24.11.	So	14:00	Werkstattangebot	„Luft. Eine für alle“	Luftstatt	47
27.11.	Mi	19:00	Gespräch	„Luft. Eine für alle“	Schnee von gestern – Luft für morgen Welche Atmosphäre braucht die Zukunft?	15
30.11.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Für Jugendliche und Erwachsene	46

Dezember



01.12	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	36
03.12.	Di	18:00	Telefonführung	Dauerausstellung	Für blinde und sehingeschränkte Besucher:innen	36
05.12.	Do	19:00	Vortrag	Claus Leggewie	Das Ende des Westens? US-Wahlen 2024 und die Krise der Demokratie	24
07.12.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Für Jugendliche und Erwachsene	46
08.12	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	36
08.12.	So	11:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	In Leichter Sprache	36
12.12.	Di	19:00	Vortrag und Gespräch	Maggie Schauer	Die einfachste Psychotherapie der Welt	25
14.12.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Für Jugendliche und Erwachsene	46
15.12	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	36
21.12.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Für Jugendliche und Erwachsene	46
22.12	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	32
28.12.	Sa	15:00	Öffentliche Führung	„Luft. Eine für alle“	Für Jugendliche und Erwachsene	46
29.12	So	14:00	Öffentliche Führung	Dauerausstellung	Für Jugendliche und Erwachsene	36

Anschrift

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1, 01069 Dresden
Tel.: 0351 4846-400, service@dhmd.de



Öffnungszeiten & Preise

Dienstag – Sonntag, Feiertage 10 – 18 Uhr
montags geschlossen

Einzelkarte: 12 Euro/ermäßigt: 6 Euro
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei
Partner-Jahreskarte: 45 Euro

Freitags ab 15 Uhr: 50% Rabatt auf alle Tageskarten

Online-Tickets: www.dhmd.de/tickets

Café & Restaurant



Das Deutsche Hygiene-Museum ist aktiv bei:



Das Programmheft 4/2024

Stand: September 2024, Änderungen vorbehalten

Förderer unserer Ausstellungen und Programme



AUF FSC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER GEDRUCKT



DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN



LUFT

Eine für alle

9.11.24
— 10.8.25

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

Staatliche Kunstsammlungen Dresden
Sächsische Landesstelle für Museumswesen

